

News-Archiv Göttingen

Forschung zum Anfassen für Schüler im DLR Göttingen belebt Städtepartnerschaft mit Wittenberg

30. September 2009



Zuschauen beim Experimentieren der Schüler

Ein Besuch von Schülern des Luther-Melanchthon-Gymnasiums Wittenberg im Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Göttingen (DLR) könnte der Beginn einer Intensivierung der Städtepartnerschaft zwischen Göttingen und Wittenberg sein. Die 25 Jungen und Mädchen experimentierten und erforschten am Mittwoch, 30. September, im DLR_School_Lab, warum Flugzeuge fliegen und wie ein Hubschrauber-Rotor funktioniert. Möglich gemacht hatte den Schulbesuch eine Spende des Wirtschaftsclubs Göttingen in Höhe von 2500 Euro an das DLR.

Dietmar Smyrek, Leiter der Standorte Göttingen und Braunschweig, teilte mit, dass das Geld noch für weitere Schulbesuche reichen wird. Göttingens Bürgermeister Wilhelm Gerhardy nannte den Besuch „eine gute Gelegenheit, der Städtepartnerschaft einen Schub zu geben“. Dem stimmte Wittenbergs Bürgermeister Torsten Zugehör zu und forderte: „Wir müssen etwas machen, damit der Austausch nicht aufhört, wenn der Scheck alle ist“. „Dafür wollen wir sorgen“, verhiess Hannes Stechmann, Vorsitzender des Göttinger WirtschaftsClubs. An die Schülerinnen und Schüler gewandt sagte er, die Wirtschaft brauche „Leute, die Lust haben Leistung zu zeigen und Spaß haben zu arbeiten“. Zusammen mit Dr. Oliver Boguhn, Leiter des DLR-Schülerlabors, arbeiteten die Schüler dann mit einem Windkanal, bedienten eine Hochgeschwindigkeitskamera oder lernten, dass auch für Gebäude Aerodynamik wichtig ist.

Kontakt

Jens Wucherpennig

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Göttingen
Tel: +49 551 709-2108
Fax: +49 551 709-12108
E-Mail: jens.wucherpennig@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.